



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{4}$ S. 38 M., $\frac{1}{8}$ S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{8}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 58 (N. 32).

Leipzig, Donnerstag den 27. März 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13 Absatz a, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein, den Verein der Deutschen Musikalienhändler und den Verein Leipziger Kommissionäre zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren:

Geh. Hofrat, Kommerzienrat **Karl Siegmund** in Berlin, 2. Vorsteher,
Hans Boldmar in Leipzig, 1. Schatzmeister.

Beide Herren sind wieder wählbar

Im Amte verbleiben die Herren:

Hofrat Dr. Arthur Weiner in Leipzig, 1. Vorsteher,
Paul Schumann in Stuttgart, 1. Schriftführer,
Otto Paetsch in Königsberg i. Pr., 2. Schriftführer,
Max Röder in Mülheim a. Ruhr, 2. Schatzmeister.

Aus dem Rechnungs-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

H. D. Sperling in Stuttgart,
Dr. **Walter Kohlhammer** in Stuttgart.

Herr Sperling ist sechs Jahre im Amte und satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Herr Dr. K Kohlhammer ist wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Oscar de Liagre in Leipzig,
Robert Lienau in Berlin,
Max Paschke in Berlin,
Heinrich Tachauer in Wien.

Aus dem Wahl-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Geh. Kommerzienrat Dr. **Oskar Bed** in München,
Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München,
Dr. **Ernst Bollert** in Berlin,
Alfred Boerster in Leipzig.

Herr Geh. Rat Dr. Bed bittet von einer Wiederwahl abzusehen.

Die Herren Dr. Bollert und Boerster sind sechs Jahre im Amte und satzungsgemäß nicht wieder wählbar; Herr Kommerzienrat Schöpping ist wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Bernhard Hartmann in Elberfeld,
Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen.